

Kurzvorstellung 29.02.2020:

Hof Ulenkrug – Europäische Kooperative Longo Mai

seit 1995 – Stubbendorf/Dargun - Gesamtfläche 54 Hektar



Das Besondere: Wir sind ein internationales Kollektiv von 20 Erwachsenen und zur Zeit 5 Kindern



Aufbau einer vielseitigen Landwirtschaft für die Selbstversorgung und Direktvermarktung

1 ha Obst

1 ha Gemüse

6 ha Aufgeforstet



8 ha Feldfrüchte mit Brotgetreide,
Futtergetreide, Kartoffeln, Linsen, Lupinen,





34 ha Grünland für 8 Mutterkühe mit Kälbern
bis 2 Jahre, 2 Ochsen als Zugtiere, 40 Mutterschafe
3 Pferde, einige Mastschweine und Geflügel



Die Verarbeitung: Getreidereinigung – Bäckerei - Schlachterei



Statt Landflucht – neuer Wohnraum auf dem Land mit lokalen Baustoffen



Energieversorgung mit Photovoltaik auf dem Dach, Warmwasserpanelen und Holzvergasern



Es gibt viele junge Menschen, die nach Alternativen suchen. Kurse auf dem Hof



Schafschur



Tischlerei



Waldarbeit

**Sich politisch einmischen: internationaler Protest mit La Via Campesina vor dem Bayer-Sitz in Bruxelles gegen die Privatisierung von Saatgut
Konkrete Antworten: Saatguttauschbörse auf dem Ulenkrug**



Bäuerliche Sorten statt Gentechnik

Die Erhaltung der Sortenvielfalt auf dem eigenen Hof anstatt in Genbanken



Die Vorteile bäuerlicher Sorten: sie sind nicht auf chemische Dünge- und Spritzmittel angewiesen; sie haben eine genetische Vielfalt und sind an Klimaveränderungen anpassungsfähig; ihr Nährwert ist vielfach höher als der, moderner Sorten.

Den Pflug ersetzen – Bodenleben fördern Das Beispiel Dammkultur

Tiefenlockerung und Dämme regeln den Wasserhaushalt und fördern die Humusbildung



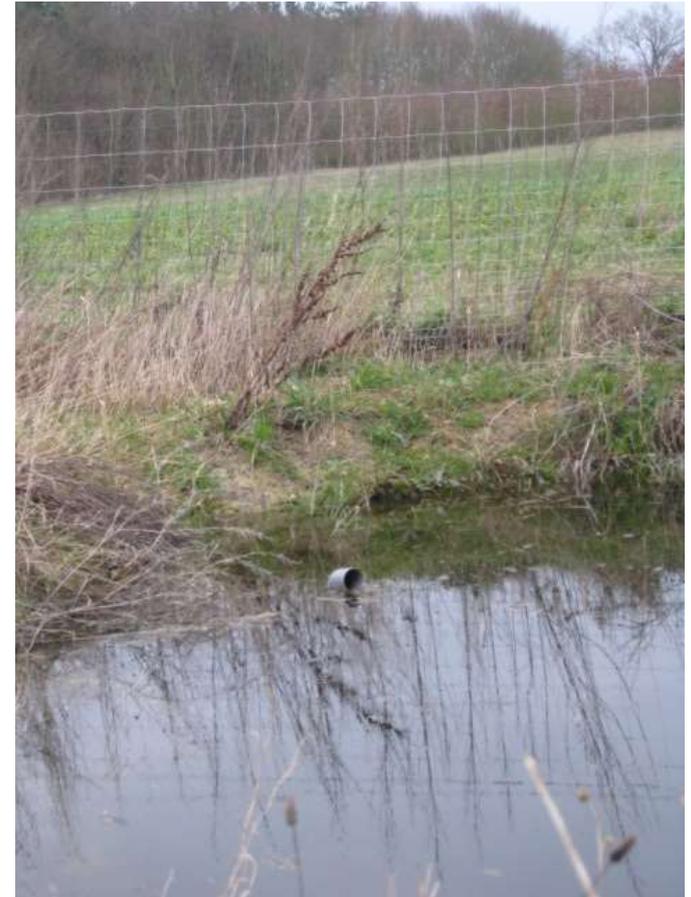
Wasserhaushalt in Zeiten der Dürre: Die Drainage wird zum Problem

Der Boden sollte so lange wie möglich das Wasser halten.

Drainagen wurden gebaut, um das Wasser so gut wie möglich aus dem Boden abzuleiten, und um Staunässe zu vermeiden.

In Trockenzeiten müssen wir das Wasser so lange wie möglich im Boden halten!

- In lehmigem Boden kann die Drainage aufgestaut werden, bis zu der gewünschten Höhe
- In sandigen Böden muss sie durch offenen Gräben und Baumreihen ersetzt werden.
- Baumreihen senken die Temperatur und verhindern die Austrocknung durch Wind.
- Wie können wir den Verlust an Fläche durch Hecken



Wir haben noch einiges vor uns und viele Fragen. Wer diese Fragen mit uns teilen will, ist herzlich eingeladen

Wir sehen die Zukunft für eine Boden-schonende Landwirtschaft nur, wenn es uns gelingt, wieder junge Menschen für die Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel zu interessieren. Das kann nur über eine weltoffene Gemeinschaft und eine kritische Auseinandersetzung mit der Gesellschaft stattfinden

